

Dokumentation "Ontius Creditreform"

Shopware Plugin von Ontius

[Einleitung](#)

[Installation](#)

[Konfiguration starten](#)

[Konfiguration](#)

[Kunden Übersicht](#)

[Kundendaten bearbeiten](#)

[Buttons Kundenübersicht](#)

[Manueller Check](#)

[Zahlungserfahrungs Austausch](#)

[Zahlungsmethoden](#)

[Einstellungen Zahlungsmethode](#)

[Beispiel zum Bestellsomme Modus:](#)

[Einstellungen Unbezahlte Rechnungen Modus](#)

[Beispiel zum Unbezahlte Rechnungen Modus](#)

[Manueller Kredit Check](#)

[Abfrage Analyse](#)

[Kundengruppen](#)

[Meldung bearbeiten](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Schlusswort](#)

Einleitung

Das Plugin "Ontius Creditreform" ermöglicht es, automatisch bestimmte Zahlungsarten für Kunden auszuschließen. Entscheidungsbasis sind die Informationen der Firma Creditreform. So ist es z. B. möglich, Kunden mit schlechter Bonität keine Rechnungszahlung anzubieten oder Kunden aus dem Ausland für bestimmte Zahlungsmethoden zu sperren.

Sie können das Programm ganz nach Ihren Wünschen konfigurieren. Trotz der vielen Einstellungsmöglichkeiten ist es einfach zu benutzen, da überall bereits Standardeinstellungen festgelegt sind. Sie benötigen für die Plugin-Nutzung einen Vertrag mit der Creditreform. Das Plugin lässt sich ganz individuell nach Ihren vertraglichen Regelungen konfigurieren. Weiterhin sind verschiedene Einstellungen vorhanden, um die Anzahl (und damit Kosten) der Creditreform-Anfragen zu regulieren.

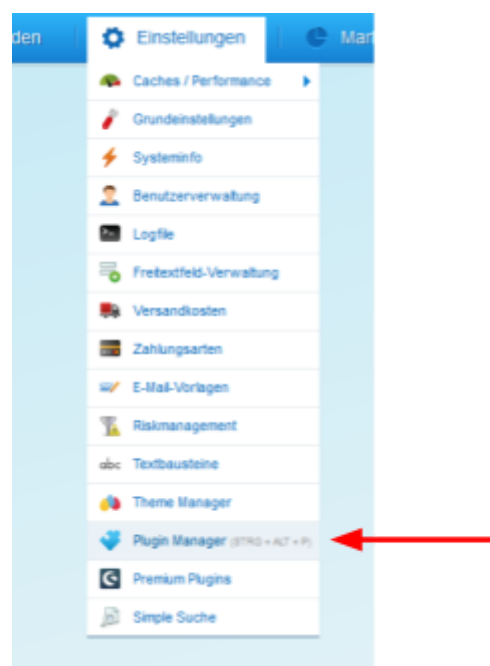
In diesem Tutorial werden Ihnen die Funktionen und Einstellmöglichkeiten des Plug-Ins Schritt für Schritt erklärt.

Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, zögern Sie nicht, uns zu [kontaktieren](#).

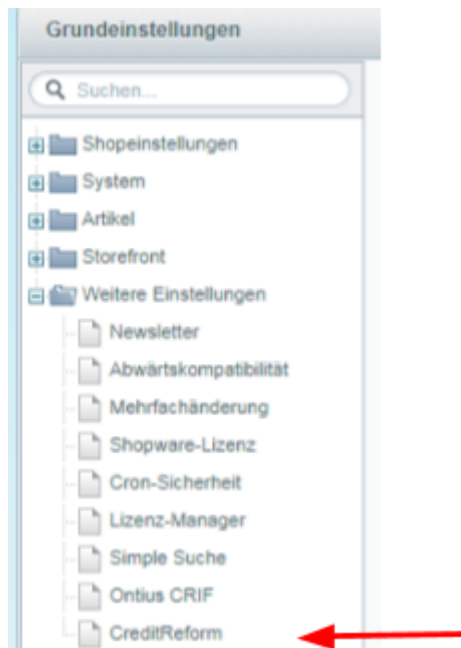
Installation

Um das Plugin zu installieren, öffnen Sie einfach den Reiter **Einstellungen** und wählen Sie das Feld **Plugin Manager** aus.

Geben Sie in das **Suchfeld** "Ontius Creditreform" ein und folgen Sie den Anweisungen. Unter dem Menüpunkt **Installiert** können Sie das Plugin anschließend aktivieren und konfigurieren.



Konfiguration starten



Vor der ersten Nutzung des Plugins müssen Sie die Einstellungen des Programms öffnen und Ihre Creditreform-Zugangsdaten hinterlegen. Dies geht entweder über den Plugin Manager oder wie folgt:

Wählen Sie im oberen Menü den Punkt **Einstellungen** an. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen**. Wählen Sie danach auf der linken Seite **Weitere Einstellungen** aus.

Klicken Sie auf **Creditreform**. Rechts erscheint die Plugin-Konfiguration.

Konfiguration

Um das Plugin erstmals einzurichten, müssen nun Ihre Zugangsdaten von Creditreform hinterlegt werden. Es lassen sich auch weitere globale Einstellungen vornehmen, wie in der folgenden Tabelle erläutert wird.

Name der Einstellungsmöglichkeit	Funktion
Daten bei Neuinstallation/ Deinstallation löschen	Bei Ja werden alle Einstellungen und Kundenscores nach der Deinstallation des Plugins mitgelöscht. Bei Vererbt wird entsprechend Ihrer Einstellung des Hauptshops verfahren.
Creditreform Benutzername	Ihr Benutzername (wird von Creditreform mitgeteilt)
Creditreform Passwort	Ihr Passwort (wird von Creditreform mitgeteilt)
Länder	Wählen Sie alle Länder aus, deren Kundendaten über Creditreform geprüft werden sollen. Maßgeblich ist das vom Kunden im Bestellprozess angegebene Land. Beachten Sie bei der Auswahl Ihre vertragliche Vereinbarung mit Creditreform.
Prüfen bei Registration	Ja bedeutet, alle neuen Kunden werden bereits

	<p>beim Anlegen eines Accounts geprüft. Beachten Sie, dass eine Aktivierung der automatischen Prüfung je nach Tarif hohe Kosten verursachen kann.</p>
Überprüfungsmodus	<p>Wählen Sie den Zeitpunkt im Bestellprozess, an dem die Prüfung durchgeführt wird. Voraussetzung ist, dass beim Kunden noch kein gültiger Score hinterlegt ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur verfügbare Zahlungsmethoden anzeigen: Prüfung direkt beim Aufruf der Seite "Zahlungsmethode wählen" • Nach Auswahl der Zahlungsmethode prüfen: Beim Klick auf die Zahlungsmethode (z. B. Rechnung) wird die Prüfung ausgelöst. • Vor Zahlungsabschluss prüfen: Erst beim abschließenden Klick auf <i>Zahlungspflichtig bestellen</i> wird die Prüfung durchgeführt. <p>Je später die Bonitätsprüfung durchgeführt wird, desto niedriger ist die Quote der Prüfungen ohne anschließenden Kauf des Kunden. Dies würde Kosten sparen. Andererseits könnte ein Kunde auch negative Erfahrungen sammeln, wenn ihm erst spät mitgeteilt wird, dass seine favorisierte Zahlungsmethode nicht zur Verfügung steht.</p>
Minimale Bestellsumme	<p>Eine Prüfung findet nur statt, wenn der Warenkorbwert den festgelegten Betrag übersteigt.</p>
Maximale Bestellsumme	<p>Eine Prüfung findet nur statt, wenn der Warenkorbwert niedriger ist als der festgelegte Betrag.</p>
Match Level	<p>Hier können Sie den Grad der nötigen Übereinstimmung der eingegebenen Kundendaten mit der Creditreform-Datenbank bestimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoch: Die Daten müssen vollständig übereinstimmen. • Regular: Kleinere Abweichungen werden toleriert (empfohlene Standardeinstellung). • Tief: Sehr hohe Abweichungen werden akzeptiert, auch Daten der Familienmitglieder werden ggf. genutzt.

Zahlungserfahrungs Austausch Email	Geben Sie die von Creditreform erhaltene Mailadresse für den Zahlungserfahrungsaustausch an. Testweise können Sie auch Ihre eigene Mailadresse verwenden. Mehrere Adressen sind Semikolon-separiert möglich (ohne Leerstellen).
Zahlungsmethoden für den Zahlungserfahrungsaustausch	Wählen Sie alle Zahlungsmethoden aus, deren Daten für den Zahlungserfahrungsaustausch an Creditreform geschickt werden sollen.
Zahlungserfahrungs Austausch Sender Name	Geben Sie den Namen an, unter dem die E-Mails an Creditreform versendet werden sollen. Standardmäßig wird der Name Ihres Onlineshops genutzt.
Zip-Datei erstellen	Beim Download von Zahlungsinformationen soll eine ZIP-Datei bereitgestellt werden (gilt nicht für die E-Mails an Creditreform, sondern nur beim Herunterladen über den Tab Zahlungserfahrungs Austausch im Backend). Diese Einstellung ist bei großen Datenmengen sinnvoll.
Zahlungserfahrungs Austausch Passwort	Die ZIP-Datei mit einem Passwort verschlüsseln, welches beim Öffnen der Datei eingegeben werden muss.
SMTP Server	Standardmäßig werden die E-Mails über den Shopware-Server versendet. Falls dies bei Ihnen nicht möglich ist, können Sie in diesem Feld eine IP oder Domain eines eigenen SMTP-Servers eintragen.
SMTP Benutzername	wird vom Serverbetreiber mitgeteilt, meist Ihre Mailadresse (mit oder ohne das @)
SMTP Passwort	wird vom Serverbetreiber mitgeteilt
SMTP Transport Konfiguration	möglich sind verschiedene Werte, durch Semikolon getrennt (Beispiel: port:587;tls:ssl) Bei Fragen an den Serverbetreiber wenden. Um die Konfiguration zu testen können Sie im Feld <i>Zahlungserfahrungs Austausch Email</i> Ihre eigene Mailadresse eintragen. Im Tab Zahlungserfahrungs Austausch kann anschließend die E-Mail abgesendet werden.

Klicken Sie anschließend auf **Speichern**. Über den Button *Zurücksetzen* können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen.

Kunden Übersicht

Öffnen Sie das Plugin über das Menü **Kunden** -> **Creditreform**.

Sie sehen zu Beginn in dem Tab *Kunden Übersicht* alle registrierten Kunden und ihre Bonitätsbewertung.

Die Farben der Kundendaten haben folgende Bedeutung:

hinterlegte Farbe	Bedeutung
Grau	Bisher wurde keine Prüfung über Creditreform durchgeführt.
helles Orange	Ein Fehler ist aufgetreten (siehe Kapitel Fehlerbehebung).
Rot, Gelb, Grün	Zahlungswahrscheinlichkeit des Kunden (wurde über Creditreform abgefragt). Rot ist die schlechteste, Grün die beste Bonität.
dunkles Orange	Die Kundendaten wurden bei Creditreform nicht gefunden.

Kundendaten bearbeiten



Über diesen Button in der Kundenliste können Sie direkt die persönlichen Daten des Kunden bearbeiten.

Buttons Kundenübersicht



Nummer	Funktionsname	Bedeutung
1	Temporär solvent/nicht solvent	Der Kunde wird bis zur nächsten geplanten Prüfung als solvent/nicht solvent markiert. Ihm wird also die entsprechende Zahlungsmethode angeboten/verwehrt. Im Kapitel Kundengruppen finden Sie die Einstellungsmöglichkeit zu den geplanten Prüfungen.

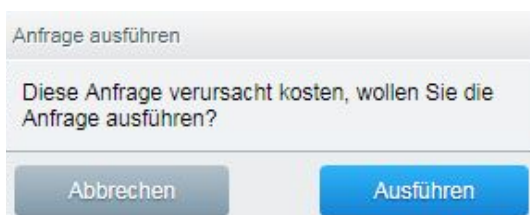
2	Permanent solvent/nicht solvent	Der Kunde ist dauerhaft als solvent bzw. nicht solvent markiert. Die Einstellung bleibt bis zu einer manuellen Änderung bestehen. Mit dieser Einstellung lassen sich Abfrage-Kosten sparen.
3	Eigener Status löschen	Den selbst festgelegten Status wieder entfernen. Es gilt dann der Status von Creditreform, sofern er abgefragt wurde. Das Vorhandensein eines eigenen Status ist daran zu erkennen, das in der Kundentabelle in der Spalte "Eigener Status" ein Eintrag vorhanden ist.
4	Status löschen	Creditreform-Status wird gelöscht, der eigene Status bleibt aber bestehen.
5	Manueller Check	eine Prüfung über Creditreform durchführen (siehe kommendes Kapitel)

Die selbst festgelegten Solvenzen werden vom Plugin immer bevorzugt beachtet. Der Spalte *Aktualisierung Datum eigener Status* können Sie entnehmen, zu welcher Zeit Sie dem Kunden einen eigenen Status zugewiesen haben.

Beachten Sie, dass die Kundenliste mehrere Seiten haben kann (siehe unterer Rand des Fensters). Sie können über das Feld *Einträge* selbst festlegen, wie viele Kundendaten auf einmal angezeigt werden.

Manueller Check

Über den Button **Manueller Check** haben Sie die Möglichkeit, die Bonität eines Kunden (erneut) zu prüfen.



Nachdem Sie auf Ausführen geklickt haben, sehen Sie in der Tabelle die aktualisierte Zahlungswahrscheinlichkeit des Kunden.

Zahlungserfahrungs Austausch

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen mit der Zahlungsbereitschaft eines Kunden an Creditreform mitzuteilen.

In diesem Tab sehen Sie das Datum, an dem der letzte Zahlungserfahrungsaustausch stattgefunden hat.

Über den Button **Neuer Austausch hochladen** können Sie die Zahlungserfahrungen absenden.

Wenn Sie Einträge selektiert haben, können Sie diese Daten als CSV- oder ZIP-Datei herunterladen (entsprechend Ihren Einstellungen in der [Grundkonfiguration](#)).

Zahlungsmethoden

Über den Tab Zahlungsmethoden legen Sie fest, bei welcher Zahlungsmethode im Shop eine Creditreform-Prüfung durchgeführt werden soll. Standardmäßig ist nur Rechnung eingetragen.

Über das Auswahlfeld oben rechts können Sie eine neue Zahlungsmethode hinzufügen.

Einstellungen Zahlungsmethode

Klicken Sie auf das Kreditkarten-Symbol  , um die Einstellungen vorzunehmen.

Oben rechts können Sie die Kundengruppe auswählen, für die die folgenden Einstellungen gelten sollen.

Funktionsname	mögliche Einstellungen
Status	minimaler Status einer Person, damit die Zahlungsmethode angeboten wird Grün ist die höchste Wahrscheinlichkeit, dass der Kunde zuverlässig zahlt.
minimale Bestellsumme Modus	ermöglicht es, Zahlungsmethoden anhand des Warenkorbwerts zu sperren/ freizuschalten <ul style="list-style-type: none">Keine Limite -> Funktion ist ausgeschaltetZahlungsmethode freischalten,

	wenn Betrag kleiner x <ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsmethode nicht freischalten, wenn Betrag kleiner x
minimale Bestellsumme Wert	Der Betrag des Warenkorbs (für die obige Einstellung, x)
maximale Bestellsumme Modus	Ermöglicht es, Zahlungsmethoden anhand des Warenkorbwerts zu sperren/freizuschalten <ul style="list-style-type: none"> • Keine Limite -> Funktion ist ausgeschaltet • Methode freischalten, wenn Betrag größer x • Methode nicht freischalten, wenn Betrag größer x
maximale Bestellsumme Wert	der Betrag des Warenkorbs (für die obige Einstellung, x)

Beispiel zum Bestellsumme Modus:

Zahlungen unter 5 € sollen nicht mit PayPal bezahlt werden, da sonst die Gebühren zu hoch sind.

Anforderung ist in den Zahlungsmethoden-Einstellungen von *PayPal* wie folgt einzustellen:

Minimale Bestellsumme Modus	Zahlungsmethode nicht freischalten, wenn Warenkorb-Betrag kleiner als festgelegte minimale Bestellsumme
minimale Bestellsumme Wert	5

Wird über den Bestellsumme Modus eine Zahlungsart gesperrt, ist der Status des Kunden nicht relevant.

Einstellungen Unbezahlte Rechnungen Modus

Funktionsname	mögliche Einstellungen
Unbezahlte Rechnungen Modus	Mit dieser Funktion können Sie Kunden die Zahlungsmethode verweigern. <ul style="list-style-type: none"> • Keine Limite -> Funktion ist ausgeschaltet

	<ul style="list-style-type: none"> • Limitieren anhand unbezahlter ... pro x Tage <ul style="list-style-type: none"> ○ Rechnungsbeträge ○ Anzahl der Rechnungen ○ Rechnungsbeträge und Rechnungsanzahl
Betrag der unbezahlten Bestellungen	Gesamtbetrag der unbezahlten Bestellungen innerhalb des festgelegten Zeitraums
Anzahl unbezahlter Bestellungen	Anzahl aller Bestellungen im festgelegten Zeitraum
Minimale Zeitspanne in Tagen	Festlegung der Zeitspanne, auf die sich die Einstellung beziehen soll

Beispiel zum Unbezahlte Rechnungen Modus

Ein Kunde hat innerhalb von 2 Tagen mehrmals bestellt und mit diesen Bestellungen einen Gesamtbetrag von 1000 € überschritten. Bisher wurde noch keine dieser Bestellungen bezahlt. Aus Sicherheitsgründen soll ihm in solch einem Fall keine Rechnungszahlung mehr angeboten werden.

Anforderung ist in den Zahlungsmethoden-Einstellungen für *Rechnung* wie folgt einzustellen:

Unbezahlte Rechnungen Modus	Limitieren anhand beider Kriterien pro [x] Tage
Betrag der unbezahlten Bestellungen	1000
Anzahl unbezahlter Bestellungen	2
Minimale Zeitspanne in Tagen	2

Weitere Einstellungen für Zahlungsmethoden:

Mindestalter	Mindestalter des Kunden, um diese Zahlungsmethode nutzen zu können (wird anhand des vom Kunden eingegebenen Geburtsdatums berechnet)
Verfügbar, wenn nicht gefunden	Wenn Creditreform keine Daten über den Kunden vorliegen hat, soll die Zahlungsmethode trotzdem zur Verfügung stehen?

Verfügbar bei Fehler	Wenn bei der Abfrage ein Fehler aufgetreten ist, soll die Zahlungsmethode trotzdem zur Verfügung stehen?
Abweichende Lieferadresse erlauben	unterschiedliche Rechnungs- und Lieferadressen akzeptieren
Erlaubte Status Codes	<p>Wählen Sie alle Creditreform Status Codes aus, die eine Zahlung ermöglichen sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● unbekannt ● In Stiftung ● Aktiv ● In Liquidation ● Gelöscht ● Am Leben ● Gestorben ● Leer

Klicken Sie abschließend auf **Speichern**.

Manueller Kredit Check

In diesem Tab können Sie Personen prüfen, die nicht in Ihrer Kundendatenbank vorhanden sind.

Füllen Sie das *Konsumenten Kredit Check* Fenster aus, wenn es sich um eine Privatperson handelt. Bei Firmenkunden nehmen Sie das Feld *Firmen Kredit Check*.

Alle Felder sind Pflichtfelder, müssen also ausgefüllt werden. Das Geschlecht kann jedoch auf Unbekannt stehen.

Klicken Sie nach dem Eintragen der Daten auf **Ausführen**, um den Check durchzuführen.

Beachten Sie, dass bei jedem Check Kosten entstehen (entsprechend Ihres Vertrages mit Creditreform).

In der untenstehenden Tabelle "Gäste" sehen Sie alle Checks, die Sie über diese Funktion ausgeführt haben und können die Ergebnisse ansehen. Sie können auch den Check nochmals ausführen.



Über diese Schaltfläche können Sie Daten in das Eingabefeld zurückkopieren. Nützlich, um die Abfrage später nochmals durchzuführen oder ein anderes Familienmitglied zu prüfen, ohne die komplette Adresse neu einzugeben.

Beachten Sie, dass die "Gästeliste" mehrere Seiten haben kann (siehe unterer Rand des Fensters). Sie können selbst festlegen, wie viele Einträge auf einmal angezeigt werden.

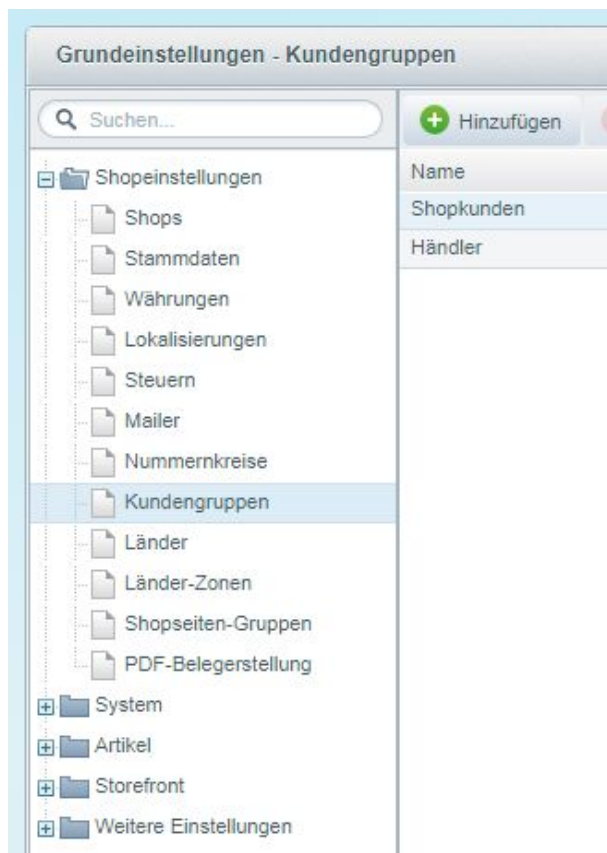
Abfrage Analyse

Über diesen Tab können Sie die Anzahl der durchgeführten Abfragen in einem bestimmten Zeitraum einsehen.

Dies ist u.a. sinnvoll, um einen Überblick über die zu erwartenden Kosten zu bekommen. Die Abfrage Analyse kann außerdem bei der Konfiguration des Plugins helfen. Falls sehr viele Abfragen generiert wurden, kann beispielsweise die Gültigkeit der Bonitätsinformationen erhöht werden.

Oben rechts können Sie die Zeitspanne für die Statistik festlegen. Standardeinstellung ist der Zeitraum von einem Monat.

Kundengruppen



Sie können für jede Kundengruppe eigene Einstellungen festlegen. Die folgenden Einstellungen haben u.a. maßgeblich Einfluss auf die Abfragekosten.

Wählen Sie im oberen Menü **Einstellungen** und danach **Grundeinstellungen** aus. Klicken Sie in der Kategorie Shopeinstellungen auf **Kundengruppen**.

Wählen Sie anschließend die Kundengruppe an, die Sie bearbeiten möchten.

Rechts erscheinen die Einstellungen für Ontius Creditreform.

Name der Einstellung	Funktion
Report Sub Art	nur Firmen bzw. nur Privatpersonen prüfen oder beides überprüfen je nachdem, was vom Kunden für eine Adresse angegeben wurde. Beim Bestellprozess gibt der Kunde selbstständig an, zu welcher Kundengruppe (Firma/Privatperson) er gehört.
Gültigkeitsdauer in Tagen	Zeitraum, bis ein neuer Bonitätsstatus bei Creditreform abgefragt wird Je länger der Zeitraum, desto geringer sind ihre Kosten. Jedoch kann sich die Bonität eines Kunden verändert haben. Bei 0 wird zu jeder Bestellung eine Abfrage durchgeführt.
Fälligkeit in Tagen	Zeitraum, zu dem eine Bestellung bezahlt sein muss

Klicken Sie anschließend auf **Speichern**. Über *Zurücksetzen* stellen Sie die Standardwerte wieder her.

Meldung bearbeiten

Sie können den Text der Meldung, die bei einer Ablehnung des Kunden erscheint, individuell einstellen.

Öffnen Sie dazu unter Einstellungen **Textbausteine**. Klicken Sie links unter **Frontend** auf **Ontius Creditreform**. Rechts können Sie doppelt auf den Text klicken, um ihn zu verändern. Danach mit dem blauen Button **Aktualisieren** bestätigen.

Fehlerbehebung

Am häufigsten kommt es vor, dass die Creditreform-Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) falsch eingetragen sind. Es ist auch möglich, dass der Vertrag mit Creditreform keine Gültigkeit mehr hat. Fehler entstehen auch, wenn der Kunde aus einem nicht in der Konfiguration aktivierten Land stammt.

Wenn die Prüfung einen Fehler meldet (z. B. Kunden in der Übersicht mit hellem Orange hinterlegt sind und unter Status der Eintrag FEHLER steht), dann können Sie wie folgt den Fehlergrund ermitteln:

Wählen Sie **Einstellungen** und danach **Logfile** aus.
Unter dem Tab **System-Log** finden Sie alle aufgetretenen Fehlermeldungen.



Wenn Sie eine Fehlermeldung nicht verstehen, kontaktieren Sie uns einfach. Wir helfen Ihnen gerne bei der Problembesehung.

Schlusswort

Nachdem Sie das Plugin wie beschrieben konfiguriert haben, ist es sofort einsatzbereit. Das Plugin arbeitet komplett ohne Ihr Zutun. Empfehlenswert ist jedoch, gerade nach der Erstkonfiguration, den Bereich *Abfrage Analyse* immer mal wieder zu kontrollieren. Sonst können unerwartete Kosten entstehen.

Mit Ontius Creditreform erhalten Sie ein einfaches und effizientes Werkzeug, dass für Sie und Ihre Kunden einen absoluten Mehrwert generiert! Zahlungsrisiken waren gestern!

Wir, die Firma Ontius, möchten, dass Sie mit dem Plugin vollkommen zufrieden sind. Sollten Sie also Fragen oder Verbesserungsvorschläge haben, zögern Sie nicht, uns eine Nachricht zu schreiben!

info@ontius.com

+41 52 203 96 96